Neu im Programm bei der VHS Bergkamen – freie Plätze im Kurs „Professionelles Arbeiten mit Outlook“

Das Programm Outlook bietet neben der E-Mail-Funktionalität eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, die im Büroalltag nicht immer zum Einsatz kommen.

Als Groupware wird Outlook besonders häufig in Unternehmen eingesetzt.

In diesem Kurs werden den Teilnehmenden die umfangreichen Funktionsweisen des Programms erklärt, unter anderem geht der Dozent auf die Bereiche Adressdatenbank, Kalender und Aufgabenmanagement sowie auf organisatorische Aspekte von Outlook ein. Insbesondere das Zusammenspiel mit weiteren Office-Anwendungen, wie z. B. Excel wird in diesen Kurs berücksichtigt.

Der Kurs findet am Samstag, 22.11.25, in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr im VHS-Gebäude, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen statt. Die Kurskosten betragen 45,00 Euro.

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs.bergkamen.de. Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-285-3002 oder 285-3001, sowie per E-Mail unter vhs@bergkamen.de oder persönlich entgegen.

Bürgermeister Thomas Heinzel lädt zu den Feierstunden zum Volkstrauertag ein

Bürgermeister Thomas Heinzel lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu den Feierstunden zum Volkstrauertag ein. Gemeinsam soll an diesem Tag der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht werden. Die Stadt Bergkamen möchte mit den Gedenkveranstaltungen ein Zeichen für Frieden, Versöhnung und Erinnerungskultur setzen.

In den einzelnen Stadtteilen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Bergkamen-Mitte:

Die Feierstunde findet am Mahnmal am oberen Teil auf dem Friedhof in Bergkamen-Mitte um 16.00 Uhr statt. An der Feierstunde wird ein Blechbläserquartett mitwirken. Ortsvorsteher Franz Herdring wird gemeinsam mit den Stadtverordneten und Vereinsvertretern aus Bergkamen-Mitte einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pfarrer Bernd Ruhbach.

Bergkamen-Rünthe:

Bürgermeister Thomas Heinzel nimmt in diesem Jahr an der Feierstunde im Ortsteil Rünthe teil, die um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 108, beginnt. Mitwirkende sind ein Blechbläserquartett und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen-Rünthe. Die Gedenkrede hält Manuel Izdebski.

Im Anschluss an die Feierstunde findet ein Schweigemarsch zum Ehrenmal mit Kranzniederlegung statt.

Bergkamen-Weddinghofen:

Alle Teilnehmer der Feierstunde treffen sich um 11.00 Uhr vor der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, und begeben sich im Trauermarsch unter Begleitung des Spielmannszuges Weddinghofen zum Ehrenmal am Ernst-Flüß-Platz. Männer der Freiwilligen Feuerwehr halten für die Zeit der Feierstunde am Mahnmal eine Ehrenwache.

Vor der Feierstunde wird Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann zusammen mit den Stadtverordneten aus Bergkamen-Weddinghofen am Ehrenmal auf dem Friedhof „Lüttke Holz“ um 10.30 Uhr und anschließend auf dem Russenfriedhof um 10.40 Uhr jeweils einen Kranz niederlegen. An beiden Gedenkstätten halten Männer der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls die Ehrenwache.

Die Gedenkrede hält der Ortsvorsteher.

Bergkamen-Oberaden:

Um 11.30 Uhr beginnt der Abmarsch vom Feuerwehrgerätehaus Oberaden an der Jahnstraße zur Feierstunde am Mahnmal des Oberadener Friedhofes. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Michael Jürgens die Kranzniederlegung vornehmen. Mitwirkende sind der Posaunenchor Bergkamen. Die Gedenkrede hält Pfarrer Norbert Deka.

Bergkamen-Overberge:

Die Feierstunde am Denkmal an der Hansastraße beginnt um 15.00 Uhr. Zur Ausgestaltung der Feierstunde tragen die Schützenvereine, die Soldatenkameradschaft, das Bläsercorps Werne und die Freiwillige Feuerwehr bei. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteherin Mirja Osthoff am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pfarrer Frank Hielscher.

Bergkamen-Heil:

Die Feierstunde beginnt um 13.30 Uhr an der ehemaligen Ev. Kapelle Heil. Bereits um 13.15 Uhr treffen sich die Mitglieder

der Vereine vor dem Hof Lippmann an der Dorfstraße. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Tobias Hindemitt nach einer Gedenkrede am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Ein Blechbläserquartett sorgt für den musikalischen Rahmen.

Wasserfreunde überzeugen mit Teamgeist in Bochum

Am 8. und 9. November 2025 fand in Bochum-Hofstede das Bezirksfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Jugendbereich (DMSJ) des Schwimm-Verbands Südwestfalen statt. Die DMSJ ist die deutsche Meisterschaft im Staffelschwimmen für jugendliche Schwimmerinnen und Schwimmer und wird in mehreren Stufen – Bezirks-, Landes- und Bundesfinale – ausgetragen.

Für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen gingen in der Jugend D

(Jahrgänge 2014/15) sieben Schwimmerinnen an den Start: Emilia Minnerup, Mila Ellerkmann, Elisa Yüksekogul, Novalie Schamann, Nova Meschkapowitz sowie Romina und Sophia Kreutzer. Das junge Team musste die Staffeln über 4×50 m Schmetterling, 4×100 m Freistil, 4×100 m Brust, 4×100 m Rücken und 4×100 m Lagen absolvieren und erreichte dabei einen ordentlichen siebten Platz.

Trainerin Hanna Juds lobte den Einsatz und die Motivation ihrer Mannschaft. Das Team zeigte großen Zusammenhalt, schwamm viele gute Zeiten und behauptete sich tapfer gegen die starke Konkurrenz.

Musikakademie lädt zum Weihnachtsliedersingen ein

Sängerin Nina Dahlmann.

In gemütlicher Runde zusammen Weihnachtslieder singen: mal klassisch, mal modern, mal traditionell oder poppig. Dazu bietet Kursleiterin Nina Dahlmann allen Fans von Weihnachtsliedern den passenden Rahmen.

Am Mittwoch, den 3.12. und 10.12.25 werden unter ihrer kundigen Leitung von 19:00 bis 20:30 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden Weihnachtslieder aller Art gemeinsam gesungen und am Klavier begleitet. Auch eigene Begleitinstrumente wie Gitarre oder Cajon dürfen gerne mitgenbracht werden. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich, es zählt die Freude am gemeinsamen Singen und der Spaß an Weihnachtsliedern.

Die Kosten für beide Abende (3.12.25 und 10.12.25) betragen 20 Euro.

Veranstaltungsort ist der Vortragssaal im Stadtmuseum, Bergkamen-Oberaden.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder direkt online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30.

---

37. Nordbergpokal, Eiskunstlauf in Bergkamen

Am Samstag, 22. November 2025, findet in der Eissporthalle Bergkamen der traditionelle Nordbergpokal im Eiskunstlauf statt, in diesem Jahr mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bergkamen- Bönen. Über 120 TeilnehmerInnen aus ganz NRW zeigen von 8 bis 18 Uhr ihr Können auf dem Eis. 20 Läuferinnen des Eis- und Rollsportclub Bergkamen nehmen teil und freuen sich über Unterstützung interessierter ZuschauerInnen. Der Eintritt ist frei.

Manege frei! Preinschule wird

zur Zirkuswelt

Für eine Woche verwandelt sich die Preinschule in eine bunte Zirkuswelt. Vom 16. bis 22. November gastiert der Mitmachzirkus Phantasia auf dem Schulgelände und lädt Kinder dazu ein, selbst Teil der Manege zu werden. Während der Projektwoche üben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit echten Zirkusprofis artistische Kunststücke, Jonglagen und kleine Showeinlagen ein. Das Ergebnis ihrer Arbeit präsentieren sie anschließend stolz bei mehreren öffentlichen Aufführungen. Dabei stehen Teamgeist, Mut und Kreativität im Mittelpunkt.

Das Zirkusprojekt bietet den Kindern die Chance, neue Seiten an sich zu entdecken und Erfahrungen zu sammeln, die der Schulalltag sonst kaum ermöglicht.
Möglich gemacht wurde die Aktion durch das große Engagement der Schulgemeinschaft, einen erfolgreich durchgeführten Sponsorenlauf und durch verschiedene Unterstützungsaktionen.

Wer die jungen Artistinnen und Artisten in der Manege sehen möchte, der hat an vier Terminen die Gelegenheit dazu:
Mittwoch, 19.November, 17 Uhr,
Donnerstag,20. November, 17 Uhr,
Freitag, 22. November, 17 Uhr sowie
Samstag, 23. November, 10 Uhr.
Der Eintritt kostet 12 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren.

Berufsinformationsmesse der

RS Oberaden in der Römerberg-Sporthalle

Foto: RSO

Die Römerbergsporthalle wurde am Montag, den 10.11.2025, wieder in anderer Funktion genutzt: Der alljährliche Berufsinformationstag der Realschule Oberaden stand an.

Unter der Organisation der Studien- und Berufskoordinatorin Frau Dziegielewski folgten einige ortsnahe Betriebe, Versicherungen, Handwerkskammern, Bundeswehr, Kliniken und zahlreiche der weiterführenden Schulen und Berufskollegs aus Bergkamen, Kamen und Lünen der Einladung der Realschule Oberaden und bauten am frühen Morgen ihre Stände in der Sporthalle auf. Ebenso vertreten war die Agentur für Arbeit mit der für die RSO zuständigen Berufsberaterin.

Mit Hilfe von anschaulichen Flyern, Prospekten, Anschauungsmaterial, Videos und Fotos konnten sich die Schülerinnen und Schüler informieren. Kleine Präsente der

einzelnen Firmen motivierten zur Kontaktaufnahme.

In Begleitung der Fachlehrerlehrkräfte besuchten zunächst die 9. Klassen die Messe. Ausgestattet mit Fragen, die im Wirtschaftsunterricht erarbeitet wurden und einem Laufzettel, der aus von den Firmen eingereichten firmenspezifischen Fragen bestand, führten die Mädchen und Jungen, manchmal auch mit Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer, zahlreiche intensive und fruchtbare Gespräche mit den Ausstellern. Einige Praktikumsstellen für die Zeit nach den Osterferien konnten auf diese Weise gefunden werden oder auch potenzielle kommende Ausbildungsplätze konnten ins Auge gefasst werden. Einige Berufszweige waren für vereinzelte Schülerinnen und Schüler auch komplett neu, so dass manchmal sogar eine Umorientierung im Berufswunsch erfolgte und der Horizont ein wenig erweitert werden konnte.

In der 5. und 6. Stunde kamen die 10. Klassen in die Halle, deren berufliche Orientierung zwar fortgeschrittener als bei den jüngeren Schüler*innen war, die aber ebenso in einen informativen Austausch mit den Ausstellern und vor allem mit den weiterführenden Schulen kamen.

In diesem Jahr besuchte auch der 8. Jahrgang die Römerbergsporthalle, ebenso ausgestattet mit Fragen um sich bereits für die kommenden Berufsfelderkundungstage zu orientieren.

Durch das vollständige Ausfüllen des Laufzettels war es den Schülerinnen und Schülern der einzelnen Jahrgänge möglich, je einen Gutschein für das RSO Bistro zu gewinnen. Sicherlich war dies noch zusätzlich Anreiz sich intensiver mit einigen Ausstellern zu unterhalten und Informationen zu sammeln.

Für die Verpflegung sorgte die schuleigene Schülerfirma, die Kaffee, Getränke, Brötchen und Snacks anbot.

Der Berufsinformationstag war wie immer ein sehr gelungener Vormittag, an dem viele Kontakte geknüpft und Informationen

gesammelt werden konnten.

YOGA für „Eingerostete“ und solche, die es NICHT werden wollen

Am Sonntag, den 30.11 , von 11:00 bis 15:00 Uhr können Teilnehmende viele Aspekte des klassischen- authentischen Yoga kennenlernen und erleben, die normalerweise in der „Muckibude“ so nicht vermittelt werden. Alle Übungen und Techniken sind von Anfängern wie Fortgeschrittenen und auch körperlich leicht eingeschränkten Personen durchführbar. Kursleiter Lucas Wilkmann ist zertifiziert in drei Yoga-Verbänden, spiritueller Wegbegleiter für Menschen auf dem Meditationsweg, authentisch ernannter Zenlehrer mit abgeschlossenem Koan-Studium und besitzt, durch die Heilpraktiker-Praxis-Erfahrung in eigener Praxis von über 33 Jahren, auf dem Gebiet der Knochen und Gelenke (Chiropraktik, Osteopathie und Ortho-Bionomy), eine fundierte Anatomie-Basis für die Körperübungen des Yoga. Zusätzlich ist er Autor, Produzent von verschiedenen CDs und DVDs zu den Themen „Yoga, Qi Gong, Zen und Taiji“ sowie Fachreferent in diversen Fortbildungen im Ausland.

Das Besondere: Hier geht Yoga in die Tiefe. Erleben Sie vier Stunden lang die Übungen. Sie können gezielt Wünsche übermitteln, Übungen wiederholen und haben eine individuelle Beratung durch Lucas Wilkmann.

Falls vorhanden: Yogamatte, Decke, Sitzkissen, Meditationsbänkchen, dicke Socken u.a. mitbringen.

Der Kurs kostet 45 Euro und eine Anmeldung ist bis zum 20.11.

beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 9809 11, sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.

Polizei sucht Zeugen: Einbruch in Schuhcenter auf dem Nordberg

Durch unbekannte Täter wurde die Hintertür eines Schuhcenters an der Parkstraße in Bergkamen-Mitte aufgebrochen. Das Ganze ist zwischen Samstag (08.11.2025), 18.00 Uhr und Montag (10.11.2025), 08.15 Uhr passiert.

Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei Kamen unter den Nummern 02307 921 3320 oder 02303 921 0 entgegen. Gerne kann die Kontaktaufnahme auch per Mail erfolgen: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

---

36. Pflanzfest im Bergkamener Jubiläumswald: 23 neue Bäume für die Zukunft

Foto: Stadt Bergkamen

Bei bestem Herbstwetter fand am vergangenen Samstag das 36. Pflanzfest im Bergkamener Jubiläumswald statt. Insgesamt 23 neue Bäume wurden von engagierten Baumpatinnen und Baumpaten gesetzt und erweitern den stetig wachsenden Baumbestand des Jubiläumswaldes auf 946 Bäume – ein starkes Zeichen für gelebten Umweltschutz und Zusammenhalt in der Stadt.

Nach einer Ansprache von Bürgermeister Thomas Heinzel, der die Bedeutung des Jubiläumswaldes als Symbol für Nachhaltigkeit, Erinnerung und Gemeinschaft betonte, griffen die Baumpatinnen und Baumpaten selbst zu Spaten und Gießkanne. Mit viel Einsatz und Freude wurden die jungen Bäume gepflanzt, die in den kommenden Jahren zu einem lebendigen Teil der Bergkamener Landschaft heranwachsen werden.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Sängerin und Gitarristin **Kelsey Klamath**, die mit ihrem abwechslungsreichen

Repertoire eine stimmungsvolle Atmosphäre schuf. Für das leibliche Wohl sorgte die Einheit Overberge der **Feuerwehr Bergkamen** mit Bratwürstchen und Getränken.

Die Pflanzfeste im Jubiläumswald sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des städtischen Veranstaltungskalenders und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Für die nächste **Frühlingspflanzaktion am 11. April 2026** nimmt die Stadt bereits jetzt Bestellungen entgegen. Informationen zum Bestellvorgang und zur Organisation der Pflanzfeste erteilt das Stadtmarketing Bergkamen. Ansprechpartner ist **Karsten Rockel**,
Telefon: **02307 965-397**, E-Mail: k.rockel@bergkamen.de

Vogelgrippe bei einer Graugans in Unna bestätigt – Weiterhin gilt: Wachsam bleiben

Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) hat den Verdacht auf Geflügelpest (Aviäre Influenza) bei einer Graugans in Unna bestätigt. Das Tier war Ende Oktober in der Otto-Hahn Straße in Unna gefunden worden. Geflügelhalter im Kreis sollen weiter vorsichtig sein, rät der Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Kreises Unna.
Aufgrund der Vielzahl der Fälle in Deutschland und der damit verbundenen Mehrbelastung beim Friedrich-Loeffler-Institut wurde das Ergebnis dem Kreis Unna erst jetzt mitgeteilt. Die Graugans ist der erste bestätigte Fall im Kreis Unna, während andere untersuchte Tiere negativ getestet wurden, wie

beispielsweise Ende Oktober die Gans und der Kranich aus Lünen oder eine Gans, die Anfang November nähe des Kamener Kreuzes auf der A2 gefunden wurde. Bei allen drei Fällen wurden stumpfe Traumata festgestellt, die vermutlich in Folge von Verkehrsunfällen zustande kamen.

Das Kreisveterinäramt sieht zum jetzigen Zeitpunkt von einer Aufstallpflicht ab, da die rechtlichen Voraussetzungen für diesen Schritt derzeit nicht gegeben sind. Trotzdem werden allen Geflügelhaltern im Kreisgebiet empfohlen, ihr Geflügel eigenverantwortlich aufzustallen beziehungsweise sich auf eine Aufstallung vorzubereiten, um die Verbreitung der Geflügelpest zu verhindern.

Wachsam bleiben

Außerdem bittet Kreisveterinär Dr. Kirschner Geflügelhalter, Ornithologen sowie alle Bürgerinnen und Bürger um Wachsamkeit. „Gehäufte Funde toter Wildvögel, insbesondere Wasser- und Greifvögel, sollten dem zuständigen Ordnungsamt und außerhalb der Dienstzeit der Leitstelle des Kreises Unna unter Angabe des genauen Fundortes gemeldet werden“, so Dr. Kirschner. „Bürger sollten kranke oder verendete Vögel sowie Wildtiere generell nicht anfassen.“ Ansonsten ist das Veterinäramt unter tiergesundheit@kreis-unna.de oder 0 23 03 27 15 39 ansprechbar.

Der Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung erinnert zudem daran, dass alle Geflügelhaltungen gemeldet werden müssen – und zwar unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere. Neben Schweinen, Rindern, Pferden, Ziegen und Schafen ist auch die Haltung von Geflügel beim zuständigen Veterinäramt und der Tierseuchenkasse der Landwirtschaftskammer NRW anzuzeigen. Konkret betrifft dies Hühner, Puten, Enten, Gänse, aber auch Tauben und alles sonstige Geflügel.

Sollten Geflügelhaltungen bislang nicht bei der Tierseuchenkasse Nordrhein-Westfalen registriert worden sein,

muss dies schnellstens nachgeholt werden – ab dem ersten Tier in der Haltung. Eine Neuanmeldung ist unter https://nw.agrodata.de/newreg-nw möglich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim TierSeuchenInformationsSystem (TSIS) des FLI über den aktuellen Stand der Vogelgrippe informieren unter https://tsis.fli.de/cadenza/. Außerdem hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz auf seiner Internetseite nützliche Informationen zum Thema Geflügelpest zusammengestellt. Unter www.lanuk.nrw.de sind unter dem Suchwort „Geflügelpest“ auch zwei Merkblätter für Halterinnen und Halter zu finden. PK | PKU